



# Protokoll

Zur fiktiven Sitzung des **Nachhaltigkeitsplenums**  
im Planspiel Pimp My Future!

Ort der Sitzung: Sitzungsaal der Stadt Stutensee

Datum der Sitzung: 15. November 2023

Uhrzeit der Sitzung: 10:00 Uhr

---

## TAGESORDNUNG:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

### II. ANTRÄGE

- |   |   |                              |
|---|---|------------------------------|
| 1 | zu <b>Eine Baumpflanz-AG in der Schule</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>71</b> Ja   <b>keine</b> Nein   <b>5</b> Enthaltungen                               | <b>Antrag<br/>angenommen</b> |
| 2 | zu <b>Industrieausflug</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>39</b> Ja   <b>keine</b> Nein   <b>40</b> Enthaltungen  | <b>Antrag<br/>angenommen</b> |
| 3 | zu <b>Obdachlosenhilfestation</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>9</b> Ja   <b>54</b> Nein   <b>16</b> Enthaltungen   | <b>Antrag<br/>abgelehnt</b>  |
| 4 | zu <b>Solaranlage auf dem Schuldach des TMG</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>76</b> Ja   <b>1</b> Nein   <b>2</b> Enthaltungen                              | <b>Antrag<br/>angenommen</b> |
| 5 | zu <b>Sportprojekte in Schulen, für SchülerInnen mit Beeinträchtigungen</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>10</b> Ja   <b>60</b> Nein   <b>9</b> Enthaltungen | <b>Antrag<br/>abgelehnt</b>  |
| 6 | zu <b>Toiletten für Diverse</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>23</b> Ja   <b>22</b> Nein   <b>34</b> Enthaltungen  | <b>Antrag<br/>angenommen</b> |
| 7 | zu <b>Wir wollen mehr Wildblumen pflanzen</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>76</b> Ja   <b>2</b> Nein   <b>1</b> Enthaltungen                                | <b>Antrag<br/>angenommen</b> |





## Protokoll

### Zur fiktiven Sitzung des **Nachhaltigkeitsplenums** im Planspiel Pimp My Future!

8	zu <b>Senkung der Kosten von Kindergärten</b> Abstimmungsergebnis: <b>19</b> Ja   <b>21</b> Nein   <b>39</b> Enthaltungen	<b>Antrag abgelehnt</b>
9	zu <b>Wasser sparen in Blankenloch</b> Abstimmungsergebnis: <b>58</b> Ja   <b>10</b> Nein   <b>11</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>
10	zu <b>Digitalisierung in der Schule</b> Abstimmungsergebnis: <b>36</b> Ja   <b>19</b> Nein   <b>24</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>
11	zu <b>Zusammenarbeit mit Weingarten bei Festen und Veranstaltungen</b> Abstimmungsergebnis: <b>27</b> Ja   <b>20</b> Nein   <b>32</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>
12	zu <b>Nicht-verkauftes Mensaessen spenden</b> Abstimmungsergebnis: <b>35</b> Ja   <b>8</b> Nein   <b>36</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>
13	zu <b>Verschmutzung im Meer durch Mikroplastik</b> Abstimmungsergebnis: <b>15</b> Ja   <b>32</b> Nein   <b>32</b> Enthaltungen	<b>Antrag abgelehnt</b>
14	zu <b>Solaranlagen</b> Abstimmungsergebnis: <b>75</b> Ja   <b>1</b> Nein   <b>3</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>
15	zu <b>Ehrenamtliche Mithilfe</b> Abstimmungsergebnis: <b>10</b> Ja   <b>45</b> Nein   <b>24</b> Enthaltungen	<b>Antrag abgelehnt</b>
16	zu <b>Fair Trade Town</b> Abstimmungsergebnis: <b>62</b> Ja   <b>2</b> Nein   <b>15</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>
17	zu <b>Bücherflohmarkt am TMG</b> Abstimmungsergebnis: <b>41</b> Ja   <b>15</b> Nein   <b>23</b> Enthaltungen	<b>Antrag angenommen</b>





**Antrag**  
Des Komitees Planet auf der Ebene Schule zum  
Ziel 13. Massnahmen zum Klimaschutz in das  
Nachhaltigkeitsplenum



## □ TOP 1

### Eine Baumpflanz-AG in der Schule

#### Beschlussvorschlag

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass es an den Schulen eine Baumpflanz-AG geben sollte.

#### Änderungen / Ergänzungen

keine

#### Begründung

Damit wir saubere Luft haben und man im jungen Alter schon anfangen kann dazu beizutragen.

Thea, Tim, Kinan, Salome, Tamara

#### Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

71 Ja / keine Nein / 5 Enthaltung / Antrag angenommen



## Antrag

Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene **Schule**  
zum Ziel **9. Industrie, Innovation und Infrastruktur** in  
das Nachhaltigkeitsplenum

### ☀ TOP 2

#### Industrieausflug

##### **Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass ein Tagesausflug in das Industriegebiet Blankenloch mit der Schule durchgeführt wird.

##### *Änderungen / Ergänzungen*

keine

##### **Begründung**

Da man somit einen Eindruck vom Arbeiten in der Industrie bekommt und dann dort arbeiten möchte. Damit hilft man der Industrie und der Infrastruktur.

Mick, Damian, Elias, Manuel

##### **Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

39 Ja / keine Nein / 40 Enthaltung / **Antrag angenommen**





**Antrag**  
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Kommune**  
zum Ziel **1. Keine Armut** in das  
Nachhaltigkeitsplenum



👉 **TOP 3**

**Obdachlosenhilfestation**

**Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass ein Ort gesucht wird (z.B. Halle) an dem alle Obdachlosen Verpflegung wie Essen oder Schlafsäcke ggf. einen Schlafplatz bekommen. Dies kann auch durch Spenden finanziert werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Antrag soll sich nicht nur auf obdachlose Menschen, sondern auch auf Menschen in Armut beziehen.

**Begründung**

Da es viele Obdachlose gibt, die fast nichts zum Leben haben, was ein sehr großes Problem ist, kann mit so einem Ort dagegengewirkt werden. (Obdachlose beziehungsweise in Armut lebende Menschen.)

Hugo, Marisa, Finja, Jonas, Ella

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

9 Ja / 54 Nein / 16 Enthaltung / **Antrag abgelehnt**



**Antrag**  
Des Komitees Planet auf der Ebene Kommune zum  
Ziel 11. Nachhaltige Städte und Gemeinden in das  
Nachhaltigkeitsplenum



## □ TOP 4

### Solaranlage auf dem Schuldach des TMG

#### Beschlussvorschlag

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass das Bauamt eine Solaranlage auf das Flachdach des TMG baut. Als Vorbild gelten viele Stutenseer Gebäude, die bereits eine Solaranlage auf dem Dach haben.

#### Änderungen / Ergänzungen

keine

#### Begründung

Somit kann die Schule ihren eigenen Strom erzeugen und sich dadurch die Kosten für Licht etc. sparen und das Flachdach wird sinnvoll genutzt.

Jonathan, Alexander, Lilia, Clara, Annika

#### Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

76 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung / Antrag angenommen



## Antrag

Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene **Schule**  
zum Ziel **10. Weniger Ungleichheiten** in das  
Nachhaltigkeitsplenum

### ☀ TOP 5

#### **Sportprojekte in Schulen, für SchülerInnen mit Beeinträchtigungen**

##### **Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass eine AG wöchentlich in der Sporthalle der Schule stattfindet. Freiwillige Sportlehrer/Schüler sollen dabei eine Sportstunde für Beeinträchtigte leiten.

##### *Änderungen / Ergänzungen*

keine

##### **Begründung**

Weil Kinder mit Beeinträchtigung auch das Recht haben sollten, sich sportlich auszuleben. Nur weil sie beeinträchtigt sind, sollten sie nicht auf Sport oder andere Aktivitäten verzichten müssen.

Maysa, Anvita, Tanisha, Irael

##### **Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

10 Ja / 60 Nein / 9 Enthaltung / **Antrag abgelehnt**





**Antrag**  
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Schule** zum  
Ziel **5. Geschlechtergleichheit** in das  
Nachhaltigkeitsplenum



👉 **TOP 6**

**Toiletten für Diverse**

**Beschlussvorschlag**

Das Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass in unserer Schule zwei Toiletten für Diverse (die sich einem Geschlecht nicht zuordnen können, daher wollen sie nicht auf eine Männer- oder Frauentoilette gehen) gebaut werden sollen.

*Änderungen / Ergänzungen*  
keine

**Begründung**

Diverse fühlen sich auf Toiletten anderer Geschlechter nicht wohl, da sie sich keinem Geschlecht zuordnen können. Sie sollen aber natürlich auch eine Toilette haben, in der sie sich wohlfühlen können und sich nicht einem Geschlecht zuordnen müssen.

Ida, Thea, Babette, Barbare, Alwin

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

23 Ja / 22 Nein / 34 Enthaltung / **Antrag angenommen**



## Antrag

Des Komitees Planet auf der Ebene Kommune zum Ziel 15. Leben an Land in das Nachhaltigkeitsplenum

### □ TOP 7

#### Wir wollen mehr Wildblumen pflanzen

##### **Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen dass mehr Wildblumen auf Gemeindewiesen gepflanzt werden, um mehr Lebensraum für Insekten und Bienen zu schaffen.

##### *Änderungen / Ergänzungen*

keine

##### **Begründung**

Dadurch hätten Bienen und andere Insekten haben mehr Lebensraum. Diese sind wichtig für das Ökosystem. Außerdem sieht es schön aus und filtert CO2.

Anni Emma Kjell Jonathan Elisa

##### **Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

76 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung / Antrag angenommen





## Antrag

Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene  
**Kommune** zum Ziel **16. Frieden, Gerechtigkeit und  
starke Institutionen** in das Nachhaltigkeitsplenum

### ☀ TOP 8

#### Senkung der Kosten von Kindergärten

##### **Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass die Kosten des Kindergartens gesenkt werden.

##### *Änderungen / Ergänzungen*

keine

##### **Begründung**

Es wäre sehr sinnvoll, da die Betreuung von kleinen Kindern sehr wichtig ist und viele Eltern durch die Arbeit oder ähnlichem keine Zeit haben und es sich dann viele auch nicht leisten können. Also wäre es nur gerecht, wenn die Leute mit weniger Geld es sich auch leisten könnten

Philipp, Dennis, Mattis, Sofia, Sophie

##### **Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

19 Ja / 21 Nein / 39 Enthaltung / **Antrag abgelehnt**





**Antrag**  
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Kommune**  
zum Ziel **6. Sauberes Wasser und Sanitär-  
Einrichtungen** in das Nachhaltigkeitsplenum



👉 **TOP 9**

**Wasser sparen in Blankenloch**

**Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass in Stutensee Regentonnen aufgebaut werden um Regenwasser zu sammeln, um damit unsere Grünflächen zu bewässern.

*Änderungen / Ergänzungen*  
keine

**Begründung**

Damit man kein Trinkwasser zum Gießen von Wiesen damit Bäumen verschwendet.

Lucas, Daniel, Frederik, Elias, Jonas, Jonas

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

58 Ja / 10 Nein / 11 Enthaltung / **Antrag angenommen**



## Antrag

Des Komitees Planet auf der Ebene Kommune zum Ziel 12. Nachhaltiger Konsum und Produktion in das Nachhaltigkeitsplenum

### □ TOP 10

#### Digitalisierung in der Schule

##### Beschlussvorschlag

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass wir unsere Schulbücher digital haben. Dadurch würde es sich auch anbieten, dass wir Tablets (am besten iPads ) bekommen und damit arbeiten können. Auch eine E-Tafel für den Unterricht wäre gut.

##### Änderungen / Ergänzungen

keine

##### Begründung

Man spart man dadurch Papier und hat alles auf einem Blick zusammen. Das verhindert auch, dass man irgendwelche Unterrichtsblätter verliert oder zu Hause vergisst.

Luis, Mel-Vin, Emilio, Catalina, Lorena

##### Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

36 Ja / 19 Nein / 24 Enthaltung / Antrag angenommen





**Antrag**  
Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene  
**Kommune** zum Ziel **17. Partnerschaften zur**  
**Erreichung der Ziele** in das Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 11**

**Zusammenarbeit mit Weingarten bei Festen und Veranstaltungen**

**Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass Stutensee insbesondere Blankenloch sollen mit Weingarten zusammenarbeiten.

*Änderungen / Ergänzungen*

keine

**Begründung**

So können wir Feste zusammen feiern und wir haben ein größeres Budget und größere Fläche und es stärkt den Zusammenhalt zwischen Weingarten und Blankenloch.

Barrillo, Maximilian, Alexander

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

27 Ja / 20 Nein / 32 Enthaltung / **Antrag angenommen**





**Antrag**  
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Schule** zum  
Ziel **2. Kein Hunger** in das Nachhaltigkeitsplenum

👌 **TOP 12**

**Nicht-verkauftes Mensaessen spenden**

**Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass nicht-verkauftes Mensaessen an Hilfsorganisationen gespendet wird, die das Essen an Bedürftige verteilen.

Hilfsorganisationen wie die Tafel würden jeden Tag das übrig gebliebene Essen erhalten.

*Änderungen / Ergänzungen*

keine

**Begründung**

Es ist wichtig, dass das Mensaessen gespendet wird, da es so einerseits nicht weggeschmissen wird und andererseits auch dafür sorgt, dass Bedürftige nicht hungern müssen.

Mia, Celina, Luisa, Annika, Tabea

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

35 Ja / 8 Nein / 36 Enthaltung / **Antrag angenommen**





**Antrag**  
Des Komitees Planet auf der Ebene Ich zum Ziel  
**14. Leben unter Wasser** in das  
Nachhaltigkeitsplenum

**TOP 13**

**Verschmutzung im Meer durch Mikroplastik**

**Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge empfehlen, dass die Bürger\*innen weniger Produkte mit Mikroplastik kaufen.

*Änderungen / Ergänzungen*  
keine

**Begründung**

Sodass das Mikroplastik nicht in das Meer gelangt. Denn die Fische die im Meer leben könnten denken das dies essen ist und es essen und daran könnten sie sterben.

Elena Tessa Franzl Nina

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

15 Ja / 32 Nein / 32 Enthaltung / Antrag abgelehnt





**Antrag**  
Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene  
**Kommune** zum Ziel 7. **Bezahlbare und saubere**  
**Energie** in das Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 14**

**Solaranlagen**

**Beschlussvorschlag**

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass Solaranlagen auf öffentlichen Dächern und Wiesen installiert werden sollten.

*Änderungen / Ergänzungen*  
keine

**Begründung**

Man sollte das machen, um bezahlbare und erneuerbare Energie kommunal zu produzieren. Dies würde Stutensee helfen, klimaneutral zu werden. Es würde außerdem finanzielle Vorteile für Kommune und Steuerzahler bieten. Außerdem würde es positiv auf die Umwelt wirken. Stutensee könnte Energie selber produzieren und die produzierte Energie könnte ins Aus- und/oder Inland verkauft werden.

Alexander Keil & Mika Wingenbach & Gerard Vilar Amoros & Lukas Litzinger

**Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:**

75 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltung / **Antrag angenommen**





## Antrag

Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Ich** zum Ziel  
**3. Gesundheit und Wohlergehen** in das  
Nachhaltigkeitsplenum

### 👉 TOP 15

#### Ehrenamtliche Mithilfe

##### Beschlussvorschlag

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge empfehlen, dass Kinder und Jugendliche ehrenamtlich bei einer Organisation mithelfen. Größer gedacht, könnte man Kinder sogar dazu verpflichten, dass sie mindestens zweimal die Woche ehrenamtlich mithelfen. Man könnte solche Treffen in öffentlichen Gebäuden, wie Gemeindehäusern, alten Schulen, Festhallen etc. abhalten. Beispieltätigkeiten sind Verteilung von Spenden, Kälte- oder Medibusse. Dazu könnte man manchmal Fortbildungen anbieten. Am Besten wäre es, wenn mehr wichtige Personen, wie z.B. die Bürgermeister/in oder Stadtrat/rätin an einem solchen Ehrenamt teilnehmen und somit ein Vorbild sind. Es gibt auch schon eine Beispielorganisation aus Duisburg, bei dieser fehlen aber leider auch noch Freiwillige, die helfen.

##### Änderungen / Ergänzungen

keine

##### Begründung

Es gibt zu viele Menschen, die Hilfe brauchen, weil sie krank sind oder einfach nicht mehr alleine zurecht kommen. Viele Menschen haben auch einfach kein Geld oder keine Familie/Bekanntes, die sich um sie kümmern können. Darum sollte es Ehrenamtliche geben, die sich freiwillig um solche Menschen kümmern, die es nicht selbst können.

Yume, Lisa, Tim, Elisa

##### Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

10 Ja / 45 Nein / 24 Enthaltung / Antrag abgelehnt





**Antrag**  
Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene  
**Kommune** zum Ziel **8. Menschenwürdige Arbeit und  
Wirtschaftswachstum** in das Nachhaltigkeitsplenium

## □ TOP 16

### Fair Trade Town

#### Beschlussvorschlag

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass Stutensee eine Fair Trade Town wird. Dazu muss Stutensee aber 5 Kriterien erfüllen. Diese sind : 1.Ratsbeschluss, 2. Steuerungsgruppe, 3. Produkte, 4. Zivilgesellschaft und 5. Medien und Öffentlichkeitsarbeit. Eine Fair Trade Town ist eine Kommune, wie Heidelberg oder Bruchsal, wo z.B in Restaurants, Einkaufsläden, Mensen, Festen und Vereinen, Fair Trade Produkte gefördert werden.

#### Änderungen / Ergänzungen

keine

#### Begründung

Damit die Kommune umwelt- /menschenfreundliche Produkte verkauft und dadurch wird mehr auf besagte Bedingungen geachtet. So wird vermehrt an menschenwürdige Arbeit gedacht und dadurch entwickeln schon Kinder ein Bewusstsein.

Malin, Max, Paul, Addy und Karl

#### Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenium:

62 Ja / 2 Nein / 15 Enthaltung / Antrag angenommen





**Antrag**  
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Schule** zum  
Ziel **4. Hochwertige Bildung** in das  
Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 17**

## Bücherflohmarkt am TMG

### Beschlussvorschlag

Die Nachhaltigkeitskonferenz möge beschließen, dass ein Bücherflohmarkt am Thomas-Mann-Gymnasium (Stutensee/Blankenloch) erlaubt wird. Er würde im Schulhof des Gymnasiums stattfinden; ein Datum ist noch nicht festgelegt. Sich für den Verkauf anmelden, dürfen die Klassen der Stufen 7-12, aber kaufen darf natürlich jeder/jede. Plakate und kurze Informationsblätter/Flyer würden an öffentlichen Plätzen, wie dem Bäcker, dem TMG, der Stadtbibliothek oder im Rathaus aufgehängt und ausgelegt werden, um Werbung für den Flohmarkt zu machen. Freiwillig interessierte Lehrkräfte/Eltern/SchülerInnen könnten einen Kuchen- oder Kaffeeverkauf veranstalten, wofür aber eine Kaffeemaschine zur Verfügung gestellt werden müsste (von Freiwilligen) und SchülerInnen müssten den Kuchen bereitstellen. Die Einnahmen der gerade genannten Stände würden an die Eine-Welt-AG des TMG gehen, die wiederum das Geld an die Patenkinder des Thomas-Mann-Gymnasium in Guatemala und Haiti weiterleiten würde. Außerdem würde eine Spendenbox für die Patenkinder aufgestellt werden.

### Änderungen / Ergänzungen

keine

### Begründung

Ich beantrage dies, da manche Menschen vielleicht kein Geld für Bücher haben, sich dennoch dafür interessieren, sich weiterzubilden. Durch den Bücherflohmarkt sparen die Käufer Geld und die Umwelt wird geschont, da die Bücher Second-Hand-Ware sind. Außerdem können die verkaufenden SchülerInnen ihr Taschengeld (oder die Klassenkasse) auffrischen beziehungsweise etwas Geld dazuverdienen.

Emma

### Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

41 Ja / 15 Nein / 23 Enthaltung / **Antrag angenommen**

